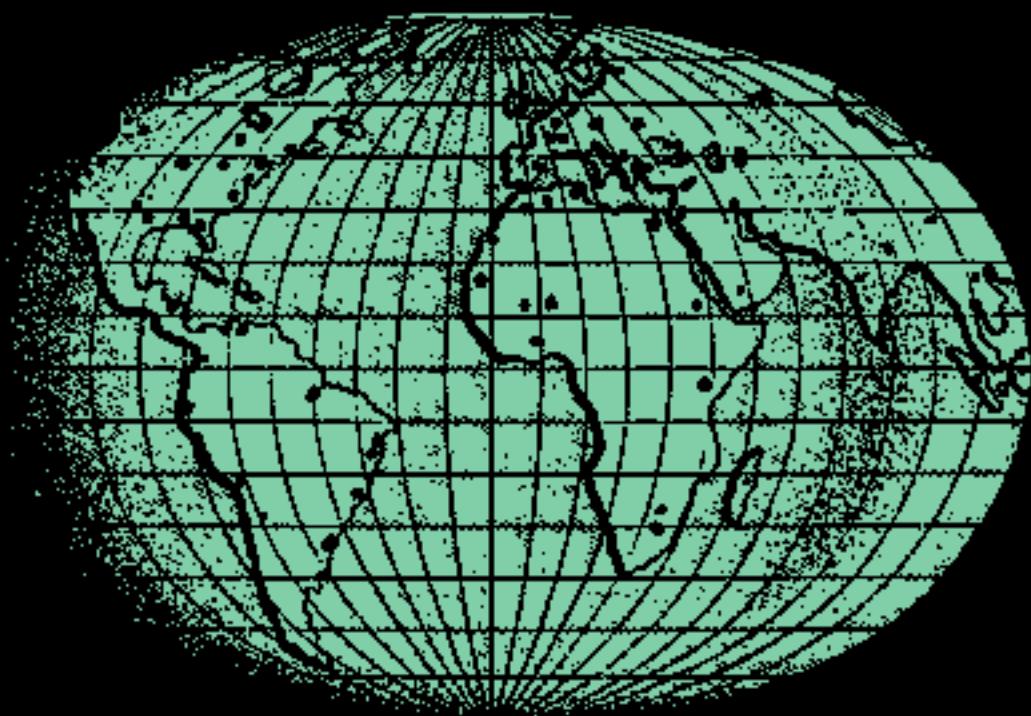




ADLER PFIFF

Und hier, sehr geehrte Leser des Adler Pfiffs, ist die 3. Folge der Aktion "EINBLICK IN DIE AP REDAKTION". Diesmal zeigen wir Euch einen Ueberblick über unsere zahlreichen Redaktionen, deren Obersitz wie Ihr wisst in Aarau ist.....





Filiale in
Villeneuve VD

Scuba-Shop Aarau

Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 064 22 17 45 Fax. 064 24 23 69

Alles für den Tauchsport, Unterwasser-Foto u. Video
Verleih, Versand, Servicewerkstatt, PADI-Tauchschule



Tauchschule Delphin

Die Versicherung für junge Leute von 14 bis 24.



Peter Rothacher
Winterthur-Versicherungen
Regionaldirektion Aarau
Laurenzanvorstadt 11
5001 Aarau
Telefon 064/27 47 47

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

- Adresse: Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau
- Auflage: 550 Exemplare
- Erscheinungsweise: vierteljährlich
- Titelseite: vom AP - Redaktionsteam
- Druck: marc-jean
Druckerei + Werbeatelier
Tellistr. 114
5000 Aarau
- Redaktionsschluss: Nr. 92: 1. Juni 1994
- Wir danken: Allen Inserenten, welche uns
finanziell unterstützen.

**→ Wir bitten die Leser unsere ←
→ Inserenten zu berücksichtigen!! ←**

Und wieder kommt ein neuer AP ins Haus geflattert....

Das grosse Echo, welches wir nach den letzten beiden Nummern, in welchen wir nach Berichten von JEDERMANN gefragt hatten, hat die Redaktion sehr gefreut. Anscheinend gibt es doch noch offene Ohren und aufmerksame Leser des Adler Pfiffs. Es ist uns von der Redaktion und der Abteilungsleitung ein Anliegen, dass der AP Informationsquelle No.1 ist und der Abteilung einen Ueberblick über das Geschehen in und um die Abteilung herum gibt. Gerade in der momentanen, sehr unruhigen Zeit, wo so viel los ist (Contrast, Jufe, Heimumbau) ist es sehr wichtig, dass alle überall mitdenken und mithelfen. Wir zählen auf Euch und freuen uns auf eine grosse Teilnahme am Quiz (von ????) (S.34) und der Aktion "Pfadi lebt" (S.10). Die bevorstehenden Anlässe und Aktivitäten warten nur auf Euch.....



hirnen und tippen

d'Wulle

Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritt -
 Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritte - Rücktritt -

Gerade 3 wichtige Zahnrädchen der grossen Maschine "Adler Aarau"
 werden uns in Kürze verlassen!!

Mikesch (Wolfsstufenleiter)

Es ist ein fast kitschiges aber dennoch typisches Detail: Die Plättchen in den alten WC's in Pfadiheim werden demnächst demontiert. Was hat das nun mit Mikesch zu tun? Eine seiner ersten Aktion in unserer Abteilung war, dass er mithilfe die WC's neu zu plätteln. Nebenbei er war damals noch nicht Mitglied unsere Abteilung!!

Jetzt verschwinden nicht nur die Plättli, auch Mikesch hat sein Amt als Wolfsstufenleiter abgegeben, und wird nach den Frühlingsferien ganz in den Hintergrund treten.

Mikesch war ein grosser Glücksfall für die Abteilung. Es kommt sehr selten vor, dass jemand in seinem Alter nochmals voll einsteigt. Zuerst war er Meutenleiter in Küttigen, aber schon nach kurzer Zeit wurde er Wolfsstufen Leiter, das war 1990. Mit seinem plus an Lebenserfahrung, er war vorher schon auf die verschiedensten Art und Weise in der Jugendarbeit tätig, war er eine grosse Stütze der Abteilung, und vorallem der Wolfsstufe.

In der letzten Zeit wurde aber der Altersunterschied einfach zu gross man verstand sich nicht mehr einwandfrei, und das Verhältnis, vorallem zur Abteilungsleitung, war nicht mehr ideal. Dies ist sicher ein Grund, dass Mikesch nun zurückgetreten ist, wenn auch eine gewisse "Achtsmüdigkeit" nach einer so langen Zeit der Hauptgrund ist.

Ich wünsche Mikesch auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, und auch bei ihm gilt: einmal Pfadi immer Pfadi..... (Mikesch ist als Helfer im Contrast'94 wieder mit von der Partie!)

Seine Nachfolger Nudle und Panther stellen sich an anderer Stelle selber vor



Stroich (Kassier)

Stroich ist einer derjenigen, die ausser dem AL niemand kennt, ohne die es aber nicht geht. Vielleicht mögen sich auch einige Eltern an den Namen erinnern, er stand immer zuunterst auf den Briefen für die Jahresbeiträge..... Seit wann Stroich Kassier ist konnte ich nicht mehr genau eruieren, auf jeden Fall schon zu Zeiten als es in Aarau noch 3 Abteilungen gab!! Seine immense Arbeit, vorallem Büroarbeit, die er für unsere Abteilung geleistet hat ist kaum zu beschreiben. Nur soviel: wir sind eine der grössten Abteilungen der Schweiz mit einem Budget von 20'000 Franken. Pro Jahr musste er ca. 1000 Buchungen ausführen, die Abteilung allein verfügt über ca. 8 Konten, nicht zu reden von den fast unzähligen Gruppen-, Fähnli-, Stufenkassen etc. die er jedes Jahr revidieren musste. Kommt dazu, dass seine Kassabuchführung so sauber war, dass sogar studierte Wirtschaftshähe (unser ex - Revisor Mikro) keine auch noch so kleine Mängel finden konnten. Und das über Jahre hinweg!!

Obwohl man mit der Polizei lieber nichts zu tun hat, hoffe ich Stroich auch in Zukunft noch an einem oder andren APV - Anlass begrüssen zu dürfen. (Stroich arbeite bei der Kantonspolizei Aargau.....)

Sein Nachfolger konnte zum Glück auch bereits gefunden werden. Alexander Zschokke / Delphin wir nach den Frühlingsferien das Amt als Kassier übernehmen. Delphin war bis vor kurzem Stafü im Künstein, und hat nun eine grüne Kunstpause hinter sich. Wenn er nicht gerade im Roversturnen für Tore sorgt, ist er an der ETH in Zürich zu finden, wo er das Studium als Elektroingenieur angefangen hat. Ich wünsche Ihm eine mindestens ebenso lange erfolgreiche Amtszeit, wie sie Stroich hinter sich hat!!!

Gleichzeitig mit dem Kassier Stroich, treten auch die 2 Revisoren Bernhard Schwaller / Mikro und Daniel Kugler / Kugi von Ihrem Amt als Revisor zurück. Sie hatten die schon fast undankbare Aufgabe die perfekte Kasse von Stroich zu revidieren, da Sie nun auch nach mehreren Jahren nie etwas beanstanden konnten, geben Sie ihr Amt weiter.....

Nachfolger sind zwei bestens bekannte "Ur - Adler": Daniel Thoma / Piccolo und Marc Rietmann / Chebel, beide weilen im Moment in den grünen Ferien. Danach werden diese zwei aber voller Tatendrang Ihre Arbeit aufnehmen.. . .



Strech / Mäni (Heimchef)

Strech gehört auch zu denen, die vorwiegend hinter der Kulissen arbeiten, und wie!!! muss bei ihm sicher angefügt werden. Mäni kann auf ein lange aber sehr intensive Amtszeit als Heimchef zurückblicken. Das unserem Pfadheim ein Face-Lifting verpasst wird, ist nicht nur sein Verdienst, aber ohne ihm wäre das "Gesicht" des Heimes viel hässlicher. Als Heimchef verbrachte er unzählige Stunden im Heim mit Aufräumarbeiten bzw. Flickarbeiten, und zuletzt vorallem Arbeiten für das Face - Lifting sprich: Heimumbau. Die ganze Umgebungsarbeit, das Verlegen der Granitplatten, die Aussentreppen auf beiden Seiten etc. etc. alles "Made by Mäni". Nicht zu vergessen ist, dass die ganze Heimvermietung auch über ihn lief. Für das AL - Team ist es das beste Zeichen, wenn Sie nie etwas vom Heim hören, denn meistens ist es sowieso nur negativ..... und seit Mäni Heimchef ist hörten wir tatsächlich sehr wenig!!! Da er aber nun vorallem beruflich sehr stark belastet ist, wird er sein Amt als Heimchef niederlegen. (ganz kann auch er's nicht lassen; auch Mäni ist Helfer im Contrast'94.....)

Leider ist die Nachfolge von Mäni noch nicht ganz geregelt. Zwar hat sich Mark Haldmann / Okapi aus Rohr, ex - Wolfsführer, zur Verfügung gestellt als Heimwart. Für die "Vermietungsgeschichte" konnte aber noch niemand gefunden werden!! (siehe Iuserat) Dennoch wünsche ich Okapi, dass es ihm gelingt das Gesicht des Pfadheim's möglichst lang schön zu behalten. Was ihm sicher nur mit der Mithilfe von uns Allen gelingen wird!!!

Ein kleines Detail am Rande: wahrscheinlich ist es bei einer solchen zeitlichen Belastung gar nicht mehr möglich eine "normale" Beziehung zu haben, sind doch alle Partnerinnen bzw. Frauen der 3 oben erwähnten Rover ehemalige oder aktuelle Mitglieder unsere Abteilung: Ratte ♥ Mikesch Knorri ♥ Strech Struppi ♥ Strech.

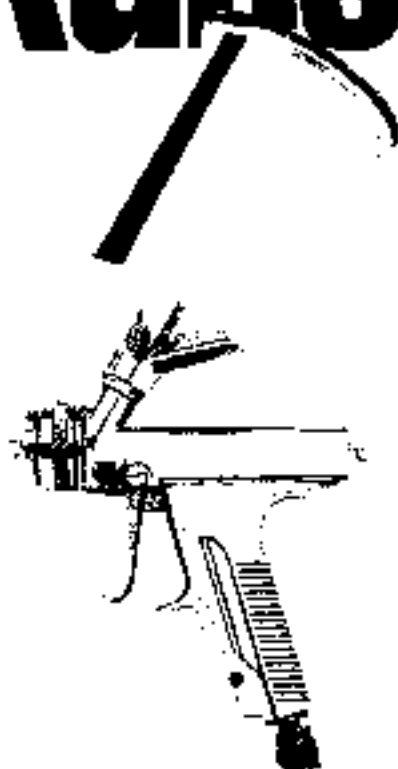
Merci allen für Ihren tollen Einsatz!!!

(in der Vergangenheit oder in der Zukunft)

Allzeit Bereit

01/01/17

Carrosserie- kunst.



Die individuellen Formen und Eigenschaften neuer, älterer und besonders ganz alter Automobile erfreuen sich im Schadenfall der kunstvollen Betreuung durch unsere Carrosserie-spenglerei und -malerei. Spezialisten mit modernsten Einrichtungen bringen Personen- und Lastwagen mitsamt Beschriftungen und De-

kor wie neu aufs Tablet. Und gesetzt den Falls... unser 24-Stunden-Abschleppdienst ist schnell zur Stelle. Unsere Carrosseriekunst ist von hoher Qualität, ausdrucksstark und trotzdem für jedermann erschwinglich. Eine Kunstprobe gefällig?

MAURER AG *BUCHS*

Maurer AG | Baumalerei | Thermolackierwerk | Carrosserie
Wynenfeld | 5033 Buchs | Telefon 064 24 17 07

aktuell

Der bisherige Wolfsstufenleiter Mikesch hat nach mehrjähriger Arbeit in der Stufe sein Amt an uns weitergegeben. Hiermit danken wir ihm und dem Wofü-Team für ihren Einsatz!

Wir, das sind Simone Reich v/o Nudle und Peter Haberstich v/o Panther.

Nach 2 Jahren gemeinsam als Wolfsführer in der Meute Balu haben wir eine eineinhalbjährige Pause eingelegt. Doch nun haben wir wieder Lust auf aktive Pfadarbeit und haben uns Ziele gesteckt.

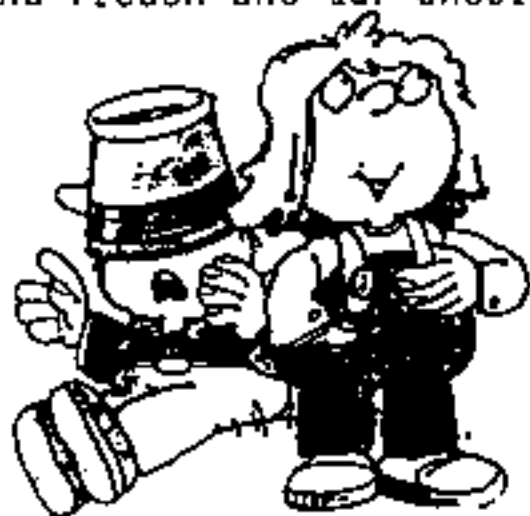
Unser Hauptziel ist es, wieder ein beständiges und kreatives Leiterteam aufzubauen. Da wir seit einiger Zeit einen massiven Leitermangel haben, werden wir im nächsten Quartal gezwungen sein eine Uebergangslösung zu finden. Wir werden sog. Teilzeitleiter, die auch aktive Pfadis waren, für eine oder zwei Uebungen beiziehen.

Nach den Sommerferien werden wir neue Leiter aus der 2. Stufe in unser Team aufnehmen können.

Trotz den erschwerten Umständen sind wir motiviert und freuen uns auf unsere neue Aufgabe!

Euses Bescht

NUCLE und PANTHER





B-R-A-V-O

8

ienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibien

ein riesiges, herzliches

M - E - R - C - I

für Balu !!!

Balu hat sich in seinen 4 1/2 Jahren Bienenführer (1 Jahr Stufenleiter) für die Bienenstufe immer voll eingesetzt und ist selbst öfters "zu kurz gekommen". Wir hoffen, dass er sich nun ein bisschen mehr Zeit gönnen kann für seine Ausbildung, für die Adressverwaltung der Abteilung (haha), für das Leben ohne Pfadi ... und natürlich für das Archiv!

Jeder LeiterIn hinterlässt eine Lücke, wenn er/sie geht, das weiss wohl jede Stufe. Deshalb sind wir froh, dass mit

Beo

sich diese Lücke wieder schliessen kann. Beo ist schon seit Ende Sportferien in der Bienenstufe tätig; und wir freuen uns auf seinen neuen Pfupf (entschuldigung Pfupf)!

Ha, ist es nicht schön, so ein offizielles Geschreibe?

Ich bin sicher, dass es die Betroffenen schon verstehen, was eigentlich damit gemeint ist, und das ist ja die Hauptsache!!

för'd Bienenstufe chüzli

ienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibien

Es esch en schöni Zitt gsi...

Als kleiner Wolf bewunderte ich immer die LeiterInnen wie sie alles machten und vorbereiteten. Aber warum hatten sie eines Tages einfach keine Zeit mehr für die Pfadi? War etwa die Pfadi zu wenig interessant geworden, war es ihnen langweilig oder gingen wir Wölfe ihnen auf die Nerven? Ich kam jeweils zu keiner richtig überzeugenden Antwort auf diese Frage und vergass sie auch schnell wieder. Aber nur so lange bis der nächste Wechsel im LeiterInnen Team kam... Diese LeiterInnenwechsel beschäftigten mich nie stark, die ganzen zehn Jahre nicht die ich jetzt in der Pfadi bin.

Doch jetzt ist die Zeit gekommen, meine Zeit wird auch knapp, zu knapp für meine Leiterfunktion bei den Bienli.

Ende März ist meine Zeit als Bienlileiter zu Ende. Schade, es war eine super schöne Zeit die ich erlebte in diesen Jahren aktive Pfadi und ich werde sie nie vergessen.

Ich wäre ohne Wölf/Pfadi/Bienli ein völlig anderer Mensch geworden. Ich bin froh, ging ich als kleiner Bub in die Wölf. (...und nicht in den FC, Danke Mami !!) Vielen Dank an meine ehemaligen WölllileiterInnen, meinem Venner Zombie, den Stu-lei's, AL's, an das jetzige LeiterInnenteam, an die BienlileiterInnen und natürlich an die Bienli.

En oberliebe Dank au as Chüzli, ohni sie wär ich wahrschindlech nie zu de Bienli cho.

Merci vellmol !!!

Mis Bescht

Becke

Übrigens: De Beo esch min "Nachfolger" ond het sech scho guet igläbt i de Bienlistufe.

Becke



Lebt Pfadi?

Als AL verbringe ich sehr viel Zeit in und mit der Pfadi. Die Pfadi ist ein wichtiger Teil meines Lebens, aber ich hätte Mühe jemandem genau zu erklären, was mich an dieser Jugendorganisation so fasziniert. Ist es einfach das 'Füürli mache und Chnöpf üebe'? Oder gehöre ich erst so richtig dazu, seit ich von Höck zu Höck stresse und ein Anlass den andern jagd?

Am letzten Abteilungsrat stellte ich fest, dass nicht nur mir die Antwort auf die Frage nach dem 'Pfadigedanken' schwer fällt. Wo steckt es denn, was uns alle verbindet? Das gewisse Etwas?

- Im Lager?
- In der Uniform?
- Im Fernseher?
- In meiner Einheit?
- Im Pfadigesetz?
- In den Ferien?
- Im Samstagnachmittag?
- Im Wald?
- Während dem Sport?

Sicher hat jedes Pfadi seine ganz eigenen Gedanken zu diesem Thema, seine eigenen Vorstellungen. Uns interessieren Deine Phantasien und Wünsche, wir möchten auch so viel wissen wie Du! Darum schreibe/zeichne/male/klebe uns Deine Ideen zum 'Pfadigedanken'? Was bedeutet er für Dich? Wo kommt er vor in Deinem Leben? Was fasziniert Dich an der Pfadi?

Mit dieser Aktion wollen wir nachforschen, ob hinter der Pfadi noch mehr steckt als bloss 60'000 Aktive mit einer grünen, roten, kaki oder türkis Uniform jeden Samstag im Wald. Deine Gedanken und Dein Brief tragen dazu bei, dass...

...Pfadi lebt !

Bitte schreibe oder zeichne oder male oder klebe uns Deine Ideen und Vorstellungen zum Pfadigedanken. Was gehört für Dich zur Pfadi? Was macht sie aus? Auf was möchtest Du auf keinen Fall verzichten? Was fehlt Dir im Pfadialltag?

Bitte schicke uns Deinen Brief an folgende Adresse:

**Pfadigedanken
Adler Pfiff
Postfach 3533
5001 Aarau**

Für Deine Mithilfe an dieser Umfrage möchte ich Dir herzlich danken.

Allzeit Bereit

Quirli

VORANZEIGE

AN ALLE WÖLFE, BIENLI, PFADIS, KORNAREN UND ROVER

DER HEIMUMBAU IST FAST ABGESCHLOSSEN. UM ALLEN DAS NEUE HEIM ZU ZEIGEN, UND VORALLEM UM EINIGE WICHTIGE PUNKTE FÜR EUCH BENÜTZER ZU ERLÄUTERN, MUSS IHR EUCH FOLGENDES DATUM GUT MERKEN:

FÜR ALLE WÖLLE, BIENLI UND PFADIS:

SAMSTAG 30. APRIL 1994 HEIMBESICHTIGUNG 1!!

FÜR ALLE ROVER:

MONTAG 2. MAI 1994 HEIMBESICHTIGUNG 2!!

WANN UND WIE GENAU DIESER TAG ABLAUFEN WIRD, HÖRT IHR NOCH VON EUREN FÜHRERN BZW. STUFENVERANTWORTLICHEN.



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

4. Stufe

AKTIV PASSIV

Beim Durchsehen der Adressliste der Roverstufe ist uns aufgefallen, wieviele Leute da jedes Jahr brav ihren Beitrag bezahlen, sonst aber nichts von sich hören lassen. Ja, man kennt zum Teil nicht einmal mehr ihre Gesichter. Einerseits tun diese Leute der Stufe gut, sie bringen ja Kopfgeld. Andererseits belasten sie aber, weil sie die gleichen Leistungen beziehen (wie Infos, AP, organisierte Anlässe), dafür aber nichts bringen.

Die auf der nächsten Seite dargestellte Regelung sollte beiden "Arten" von Rover/innen zugute kommen. In der laufenden Umfrage kann sich jede/r 4. Stüfler/in selbst einteilen, wo er/sie sich gerne sehen möchte.

Wir hoffen, so mit möglichst vielen Aktiven zusammen Wind in die 4. Stufe zu bringen.

Euer ROST

PS: Die ROST-Höcks sind nach wie vor für alle Interessierten offen. Die Daten sind jeweils im Club angeschlagen, Quark, Ferrari oder Domino können sie Euch aber auch nennen.

Passive Rover, Jahresbeitrag Fr. 45.--

- bezahlen den gleichen Jahresbeitrag wie aktive Rover
- bekommen alle Infos zugesandt
- erhalten den AP
- können an allen Anlässen teilnehmen
- **SIND ABER NICHT VERSICHERT!!**

Aktive Roverinnen

- bezahlen den gleichen Jahresbeitrag wie die passiven Rover
- **sind aber normal versichert**
- erhalten wie bis anhin alle Infos, APs, etc.
- durch die Einsparung des Versicherungsbeitrages der passiven Rover haben wir mehr Geld für 4. Stufen-Anlässe zur Verfügung, was sich schliesslich auf **DEINEN** Anlass auswirken kann!!
- **als aktiver Rover verpflichtest Du Dich, an mindestens 2 Anlässen pro Jahr aktiv mitzumachen, mitzuorganisieren, mitzuhelfen.**

Uns sind für 1994 folgende Möglichkeiten eingefallen:

- ↳ erw. Abteilungsrat (11.3. zählt bereits)
- ↳ Rottentag organisieren
- ↳ Hilfe am Abteilungsfest im Juni
- ↳ Heimplatz
- ↳ sonstigen Anlass organisieren
- ↳ Mithilfe bei Übungen (Führerpool)
- ↳ Mithilfe beim Heimumbau
- ↳ Teilnahme am ROST-Höck

hast Du Dich als aktiven Rover angemeldet und dann doch nichts gemacht, wirst Du im nächsten Jahr automatisch passiver Rover!

Führerinnen wie bis anhin

APV-Vorstand-Vorstellung

Die dort mit dem Wuschelkopf und den Oo-Beinen, das ist doch Sugus. Nun gehört sie auch schon zu den Alten, dabei sehe ich sie noch vor mir, das stolze Wölfli von damals. Samstag für Samstag mit schmutzigen Hosen und nach Rauch stinkend- war das schööön!

Aber auch das glücklichste Wölfli wird einmal zu alt, und über die Aare schaukelte Sugus der Gruppe Habsburg zu, wo sie später als GF ihren Mitleiterinnen mit "Schnabsideen" das Leben schwer machte.

Nichtsdestotrotz stieg sie unbeirrbar das Pfadileiterli hinauf und wurde Truppführerin, dann Stufenleiterin und schliesslich übernahm sie mit Omega die Abteilung Ritter. Nachdem alle Fusions- und Uebernahmegelüste befriedigt waren, ging es als Co-AL von Elch weiter Richtung Abteilungslager in Frankreich.

Doch irgeneinmal reichte es auch dieser angefressenen Pfaditante.

Sie tauchte unter, wollte Südamerikanerin, dann Försterin und zuletzt Winzerin werden. Letzteres versucht sie heute noch.

Eben die dort, ja die mit den Oo-Beinen vom APV-Vorstand.

PICCOLO

Tag- und Nachtbetrieb

TAXI

227777

AARAU

MAZDA VOLVO

**AARHOF
GARAGE**

Schiffländestrasse 3 5001 Aarau
064/25 55 25

devo

IMMOBILIEN UND VERWALTUNGS AG

- Vermietungen/Verwaltungen
- Vermittlungen von Wohnungen und Liegenschaften
- Bautreuhand/Begründung von Stockwerkeigentum

4600 Olten, Froburgstr. 15, Tel. 062/22 26 25

ABSCHLUSSWEEK VON MIKADO, 22. / 23. 1. 94

Da unsere (.....) Sta-Fü Mikado jetzt nach England geht, oder schon gegangen ist, machte sie am 22. / 23. 1. ihr Abschlussweek. CA. um 17 Uhr besammelten sich so ungefähr 13 Leute unseres (Super-) Stammes beim Lokal. Im Klartext: Um 17.30 Uhr fehlten immer noch zwei. Mikado erschien mit einem etwas komischen Hut und erzählte uns, wir müssten den Yeti suchen gehen. Im Park oben fanden wir schliesslich das verdächtig Ketchup-ähnliche Blut von Yeti. Dieser Spur mussten wir nun folgen. Sie ging quer durch den Wald im Gestrüpp umher, über einen grossen Graben in welchen Mikado ungeschickterweise hineinfiel, usw., aber den doofen Yeti fanden wir natürlich nie. Irgendwann landeten wir bei der kleinen Waldhütte, wo die Forscher, die vor uns schon den Yeti gesucht hatten (was allerdings fraglich ist), etwas zum Essen zurückgelassen hatten. Es war soetwas wie eine Art Hamburger. Zum Dessert gab es noch vermantschte Schoggibananen. Einmal kehrten wir dann ins Lokal zurück, wo wir noch so Spiele machten und Zwaschpel Geschichtchen erzählte (und so!). Etwa um halb zwölf gingen 8 Leute nach draussen und richteten sich mitten auf der Wiese zum Pennen ein. Diejenigen, die behaupteten (!), erkältet zu sein, oder sonst etwas hatten, schliefen im Lokal. Nachdem wir draussen noch eine Stunde Scheiss gemacht hatten, gab es gewisse Leute, die pennen wollten und deshalb mussten auch wir uns noch einwickeln und schlafen.

Zwaschpel, Mutz und ich erwachten um halb vier wieder und nach einigem Überlegen beschlossen wir, die anderen im Lokal zu wecken und ein Festchen zu feiern. Wir fragten Mikado, ob sie mitkäme und sie sagte doch tatsächlich NEIN!

Dann gingen Mutz und ich auf die Tschibutti und schrien um Hilfe. Wir hätten kein Papier mehr und seien von einem Monster gefesselt worden. Die anderen mussten nun dem WC-Papier folgen, bis sie eine Botschaft fanden, nach welcher sie zur Telefonkabine Entfelderstrasse gehen mussten. Sie durften in die Telefonkabine der Bez. anläuten, wo Mutz und ich ihnen 4 und Kindergartenwäldchen durchgaben. Sie waren ziemlich erstaunt, dass am Anfang immer besetzt war, bis sie herausfanden, dass sie die ganze Zeit die Nummer der eigenen Kabine eingestellt hatten.

Beim Kindergartenwäldchen traf die Gruppe auf ein achtarmiges Monster (sollte es jedenfalls sein!), das ihnen den Weg zum Schulhausplatz wies und Claudia als Geisel behielt. Dort fanden sie eine komplizierte Rechnung und durften zum Lokal zurückkehren, wo sie Claudia gefesselt vor der Tür der Tschibutti fanden. Nachdem sie befreit war, entdeckte sie auf dem WC-Papier den Namen Twist und sie musste einen Supertrank aus Steinpilzsuppe, Orangensirup und sonst noch Zeugs trinken. Jetzt machten wir eine Fressparty im Lokal und selbst die verschlafene Mikado tauchte auf. Es gab einen kleinen Krach, da sie behauptete, wir hätten sie nicht geweckt, aber wir glaubten, sie sei wach gewesen, als sie nein gesagt hatte. Um 7 Uhr assen wir noch etwas Zmorgenähnliches oder eben Unähnliches und dann pennten wir so halbwegs bis um 10 Uhr. Schliesslich trudelten auch die letzten Schlafmützen noch ab und Mikado durfte aufräumen. (Also, wir halfen ihr dann schon auch noch ein bisschen!)

Allzeit Bereit

WESBY
☺



Führertabell Pfadi Adler Aarau

Stand: 1.02.94

18

AL - Team				
Astrid Schwytzer	Quili	Schlossplatz 27	5000 Aarau	22 58 90
Adrian Bühler	Clivaph	Lindenweg 9	5033 Buchs	23 06 81/22 05 48
Kassier				
Sylvain Bèrny	Strech	Bollweg 3	5024 Kulligen	37 35 10
Alexander Zschukka	Delphin	Weinbergstr. 54	5000 Aarau	24 15 02
Revisoren				
Daniel Thoma	Piccola	Ahornweg 53	5024 Kulligen	37 35 72
Marc Rietmann	Chetal	Weinbergstr. 42	5000 Aarau	24 77 14
Adler Pöhl				
Adresse:				
Redaktion Adler Pöhl		Postfach 3533	5001 Aarau	
Chefredaktor:				
Susanne Reich	Nudle	Kunsthausweg 22	5000 Aarau	24 66 43
Sekretariat				
Dominique Schmittli	Haeli	Thurplatz 11	4800 Zolingen	062/51 37 50
Materialstelle				
Susanne Guljahr	Chabet	Göthardweg 14	5000 Aarau	22 54 28
Halmchef				
Manuel Eidensberger	Strech	Bollweg 11	5024 Kulligen	37 36 84
Mark Haldimann	Okapi	Hamerstr. 25	5032 Röh	24 22 77
Pfändli Adler		Tannerstr. 75	5000 Aarau	24 52 50
Club-Lokal				
Peter Haberstich	Panther	Rothplatzstr. 2	5000 Aarau	22 42 45 056/32 84 7
Reverturen				
Frank Kennenmann	Mus	Gröndweg 11	5036 Oberentfelden	43 77 28

1. Stufe

Bigoni

Stufenleiterin

Regula Gamp Clivaph Bachstr. 131 5000 Aarau 24 78 90

Gruppe Nette

René Klement Bnu Dorfstr. 6 5023 Birsstettli 37 12 33

Regula Gamp Clivaph Bachstr. 131 5000 Aarau 24 78 90

Gruppe Kobra

Uli Mastrocola Plupf Zolindenstr. 4 5000 Aarau 22 45 24

Romana Schiess Felce Wäldliweg 68 5000 Aarau 24 78 80

Hansueli von Arn Bco Landhausweg 46 5000 Aarau 24 54 38

Gruppe Vippere

Dorothee Host Hoba Längsweg 4 5034 Sär 31 01 14

Philipp Wilhelm Bnghorn Bachstr. 123 5000 Aarau 22 77 02

Wölfe

Stufenleiter

Susanne Reich Nudle Kunsthausweg 22 5000 Aarau 24 66 43

Peter Haberstich Panther Rothplatzstr. 2 5000 Aarau 22 42 45 056/32 84 7

Tau

Natalie Aschwanden Hasi Neuenthurgenstr. 6 5004 Aarau 22 56 80

Ikk

Marius Thoma Atoni Ahornweg 53 5024 Kulligen 37 25 72

Matthias Bacher Smalls Sonnenweg 1 5022 Rietbach 37 23 35

Toomal + Balu

Mike Koller Mikosch Wynterfeldweg 2 5033 Buchs 22 08 78

2. Stufe*Stufenleitung*

	Pfänder/Pfändsli			
Nadine Müller	Kiwi	Ahornweg 51	5024 Klettigen	37 35 25
Christina Wehli	Mad	Vorstadstr. 37	5024 Klettigen	37 17 80
Klingstein				
Nadia Lehmann	Dingu	Gen. Grünstr. 38	5000 Annu	22 00 21
Rosenberg				
nd nlerun	Jaya	Adresse siehe unten		
Schenkenberg				
Devi Schmidt	Jaya	Postkassstr. 27	5000 Annu	24 73 07
Sokrates				
Reinold Frank	Sofa	Bilangweg 42	5200 Brugg	056/41 89 31
Hippokratia				
Barbara von Arn	Falter	Lindhusweg 46	5000 Annu	24 64 38

3. Stufe*Stufenleitung Cordes*

	Cordes/Korsaren			
Marelin Frey	Brodaka	Meinerich-Werstr. 5	5000 Annu	24 88 23
<i>Stufenleitung Korsaren</i>				
Sylvia Graf	Ferrari	Sudstr. 11	5623 Boswil	057/46/16/94

4. Stufe*Stufenleitung*

	Ranger/Rover			
Brigitte Müller	Domino	Hauptstr. 18	5024 Klettigen	37 32 90
Eric Zimmerli	Quark	Sengelnachweg 36	5000 Annu	22 16 62
Winstepneu				
Marc Ristmann	Clavel	Weinbergstr. 42	5000 Annu	24 77 14
Zaneur				
Brai Frischknecht	Fisch	Hintere Dorfstr. 2	5023 Biberstettli	37 33 30
ZunZur				
Sabylla Gemi	Ferrari	Sudstr. 11	5623 Boswil	057/46 16 94
Hänsli				
Rita Streuli	Riki	Abissere Müstlenstr. 27	5035 Okerenfelden	43 21 57
Wanted				
David Mntler	Gephard	Weinbergstr. 82	5000 Annu	22 06 52

Elternrat

ER-Präsidentin	Hugi	Sonnenweg 1	5027 Rönchi	37 23 35
Hanni B. Bucher				

APA

APA-Präsidentin	Schamp	Berggasse 9	5742 Kolliken	43 38 55
Andreas Brändli				
Vorständin zur Abteilung	Känguru	Sarniswinkstr. 25	5035 Unterenfelden	43 65 38
Changel Knezi				
Kassier	Bro-Bur	Hohenweg 39	5035 Unterenfelden	43 63 36
Matthias Müller				

Grosser Auftritt des Knabenchors Winterpneu

Am 23. Dezember 1993 wurde ein weihnachtlicher Überfall auf das Haus am Gönhardweg 79 gestartet.

Kurz nach neun Uhr klingelte es an der Haustüre. Draussen standen Kaspar, Melchior und Balthasar (Chnebel, Dominik, Piccolo), alle in weisse Gewänder verpackt, geschmückt mit goldenen Kronen. Im Wohnzimmer wartete die ganze Familie Dubois, Chlapf, Quark und Luchs, die zufällig anwesend waren, gespannt auf den grossen Auftritt - alle bewaffnet mit einem Fotoapparat.

Die drei Meistersänger hatten folgenden Auftrag, ich zitiere:

- Zwei blonde Engel haben sich an diesem Ort versteckt
- Lockt sie heraus durch süsse Gesänge: *"Oh Lumpi, oh Flumi ..."*, zur Melodie: *O Tannenbaum*
- Frohlocket, ihr werdet reich dafür belohnt!

Die drei stellten sich in geeigneter Position auf und liessen ihre Stimmen erzittern:

Ref.: *Oh Lumpi schön, Oh Flumi fein,
Wie schön seid ihr im Mondenschein.*

1. Strophe: *Wir kommen niemals ohne aus,
Ihr seid für uns ein Augenschmaus.
Ref.: Oh Lumpi, Oh Flumi ...*
2. Strophe: *Oh gebt uns doch ein Küsschen fein,
Wir wollen nie alleine sein.
Ref.: Oh Lumpi, Oh Flumi ...*
3. Strophe: *Oh Lumpilein, du holde Maid,
So komme doch im schönen Kleid.
Ref.: Oh Lumpi, Oh Flumi ...*
4. Strophe: *Oh Flumi schön, dein dunkles Haar,
Es locket an die Männerschar.
Ref.: Oh Lumpi, Oh Flumi ...*

So trillerten sie, ein jeder in seiner Stimmlage, bis die Zuschauer vor Lachen um baldige Beendigung flehten. Die Belohnung eilte auch schon herbei, indem wir den Knabenchor WP zum Lachsdiner mit Champagner einluden. Schon bald machten sich unsere drei tapferen Helden mit ihren Drahtpferden auf den Weg in ein neues Abenteuer:

*"I'm a poor lonesome Rover
and a long way from home ..."*

Alzeit bereit d'Lumpi

N.B.: Der Knabenchor Winterpneu kann bei Bedarf engagiert werden.

Termine und Management: Chlapf (leider ist der Chor bereits bis 1997 ausgebucht!)



Stellen Anzeige

die Pfadi hat auch in Krisenzeiten immer einen Job für Sie

Job-schäring auch bei uns ein Thema!!

An alle Pfadieltern, APV-er, Zelgli - Bewohner etc.

Gesucht wird für unser neues Pfadiheim per sofort:

Heimverwalter / in

ab sofort wird der Job des Heimchefs aufgeteilt. Neben dem Heimwart (Okapi) der für das Handfeste zuständig ist, suchen wir noch jemand für:

- die Heimvermietung (inkl. Verträgen)
- Übergabe und Abnahme des Heimes
- Kasse

wünschenswerte Voraussetzungen:

- Wohnort nahe Heim
- Alter 30 -
- etwas Freizeit
- eigener Telefonanschluss
- kreativität
- gute Nerven

Alle Interessierten, auch wenn Sie nicht alle Voraussetzungen mitbringen, müssen sich nicht einmal schriftlich bewerben, sondern können sich einfach bei Tel.-Nr. 23'06'81 melden. Alle Bewerbungen werden berücksichtigt!!!

Jufe (Jubiläumsfest)

AN ALLE ELTERN, SCHWESTERN, BRÜDER, TANTEN, GROSSMÜTTER,
GROSSVÄTER, GOTTEN, GÖTTI'S COUSINEN ETC.

UNSERE ABTEILUNG FEIERT DIESSES JAHR EIN JUBILÄUM

75. - JAHRE Pfadi Adler Aarau

Zudem können wir unser neu umgebautes Heim beziehen. Darum
haben wir uns entschlossen ein gigantisches Fest zu machen und
zwar am:

11. und 12. Juni 1994

Das Fest findet im und ums Heim statt. Wir werden die
verschiedensten Attraktionen bieten, (attraktives
Bühnenprogramm, grosse Budenstadt, Wettbewerb etc.) und auch
für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum, es lohnt sich bestimmt.

Eine Einladung mit den genauen Info's erhalten Sie zum gegebenen
Zeitpunkt.

Jufe (Jubiläumsfest)



1. Offizieller Nur-Snowboard Tag der Pfadi Aarau

Intro: Hui, war das ein toller Tag. Läck esch das doof. I be emfall total dore!

Am Anfang sah die Sache ganz harmlos aus. Ein menschenleerer Bahnhof und zwei Pfader mit total kleinen Augen. Das erste Problem stellte sich als der einte zum anderen sagte: "Hey i ha emfall nume 2 Stond gschlofe !!!" Das zweite Problem war das der andere antwortete: "Hey ich au ned viel mel!" Soweit so gut. Die Reise nach Engelberg konnte beginnen. Am ersten Steilhang verblüffte Aara mit einem tricky-zwicky Tail-Grip-Backside-Power-Loop. Zu diesem Zeitpunkt waren wir allerdings noch nicht in den Zug eingestiegen. (Aara wollte mir diesen Trick mit den offenen Schuhbändeln leider nicht verraten). Soweit so gut. Tsch Tsch Tsch Tsch...

"Hey, Mustang, geb mer emol de Vierkant-Schlüssel öberel!" "Wa wele Vierkant ???" Der gätzige Kondukteur irgendeiner Berner-Oberländer-Bahn, der unsere Snowboards im Zug eingeschlossen hatte stellte uns erneut vor ein Problem. Kaum hatten wir endlich den ersten Schnee unter den Füßen, waren wir derart erschöpft, dass wir die erste Kaffeepause dringend nötig hatten. Voll motiviert wollten wir nun absolut hardcoremässig und absolut abgefuckt die Piste runtershredden, doch unsere Körper liessen uns im Stich. Der Geist war willig doch das Fleisch war schwach. Wir waren derart geschwächt, das wir auf dem einzigen Skillift der Schweiz mit einer Neigung von 0° ein totales Chaos verursachten un beide aus dem Lift flogen. Zum Glück konnte uns eine blutige Anfängerin mit ein paar kessen Sprüchen aufmuntern: "Hey nämeds locker, i be au usegheit !!!" Unser Ego bröckelte. Als wir uns plötzlich mitten unter hunderten von Hardcore-Freestylern wiederfanden (Backloop, etc...) waren wir dem Endenahe.

Unsere Körperfunktionen reduzierten sich auf die Lebenserhaltungssysteme und auf plumpe Links- und Rechtskurven. Unser Zustand besserte sich auch inmitten von Skifahrern nicht.

Soweit so gut. Nach 1 1/2 Abfahrten mussten wir einfach eine Mittagspause einlegen. Als sich Res und Margrit zu uns gesellten und Margrit zu Res sagte sie sei schläfrig konnten wir die beiden nicht mehr Ernst nehmen, denn wenn jemand schläfrig war dann waren wir es. So verließen wir das Lokal. Trotz Vitamin- und Kalorienbomben breitete sich eine noch nie dagewesene Schlappeheit aus. Die Zeit war reif für eine Entscheidung. Wir waren derart Entscheidungsschwach das wir eine Abfahrt Bedenkzeit einschoben. Nachdem sich die Reaktionszeit auf 5 sek ausgedehnt hatte und die Sonne immer noch nicht schien nahmen wir das Kanonenrohr (Talabfahrt) in Angriff. Da uns die Kraft zum Bremsen fehlte waren wir ziemlich schnell an der Talstation angekommen. Da wir uns weder für Engelberg noch für Aarau entscheiden konnten und wir unsere Tageskarten gegen überall, universell gültige Gutscheine verkauften gab es für uns nur ein Ziel: (McDonald's) Luzern.

Soweit so gut. Um 15.45 Uhr saßen wir bereits im Speisewagen des Eurocity nach Olten. Dort verprassten wir den Rest unserer Universalgutscheine. Wir amüsierten uns prächtig mit unseren Tischnachbarn Jack Burton und Tom Sims. Den Rest des Tages verbrachten wir in einem renomierten Aarauer Lokal mit dem schreiben dieses Berichtes. Als allmählich der Geist schwach wurde nahmen wir unsere Bretter unter den Arm und zogen von dannen...

We are poore lonesomes Snowboarders, far away from snow...

Soweit so gut

Mustang & Aara

Mustang

AARA



Wir möchten Euch das

Archiv-Konzept

der Abteilungen Adler (und Ritter Aarau) vorstellen.

- ☞ Wir brauchen Eure Hilfe!
- ☞ Im oberen Club-Raum im Lokal, Gönhardweg 32, entsteht das neue Archiv der Abteilung Adler Aarau (und der ehemaligen Ritter) Aarau.
- ☞ Es ist sehr viel Material vorhanden, das sortiert und nach Brauchbarem und Unbrauchbarem durchgesehen werden muss. Fotos müssen eingeklebt und Dias eingeordnet werden usw... *Das ist eine interessante aber auch sehr zeitintensive Arbeit für nur zwei Leute.*
- ☞ Deshalb sind wir auf Eure Hilfe dringend angewiesen. Fähnli/Cordée, die Lust hätten, uns an einem **Samstagnachmittag (ca. 14 00 - 17 00 Uhr, Z'vieri inbegriffen)** zu helfen, sind ganz herzlich willkommen.
Informationen erhaltet Ihr bei Eurem/r StammführerIn oder
bei **René Klemenz / Balu** **Tel. 37 12 33**
Regula Gamp / Chüzli **Tel. 24 78 90**

Für Rover/Cordée und natürlich auch AltpfadfinderInnen, die interessiert wären, beim Archivaufbau mitzuhelfen, stehen zwei Daten zur Auswahl:

Sonntag 1.5.94 10 00 - ca. 13 00 Uhr mit Brunch

Sonntag 29.5.94 10 00 - ca. 13 00 Uhr mit Brunch

Bitte schreibt Euch in eine der im Club aufgehängten Listen ein ODER meldet Euch bei Balu 37 12 33 oder Chüzli 24 78 90!

Wir freuen uns natürlich, wenn möglichst viele uns unterstützen würden!!

Euses Bescht Balu & chüzli



Was der Schweizer Nati recht,
den Pfadern nun's all billig: ein
Puf und los ins Ballgefecht;
in Aarau gibt's ein Stelldichein,
auch Fussballwettkampf wird's genannt;
drum is't's im ganzen Land bekannt.

Willst auch Du mitcelebrieren
an der Fussballmeisterschaft,
solltest Du Dir reservieren
wann und wo's im Tore kracht.
Im nächsten AL-Versand wird
von uns genauer informiert.

Pfadi Adler Aarau präsentiert:

1. Schweizerische Fussballmeisterschaft
am 20./21. August 1994 in Aarau.
Jetzt vormerken.

Adler Aarau. Wir erfanden das 1:0.

Elternabend (~~7. April~~)

8-ung! Am 8. April

Bula-Elternabend

19⁰⁰ Pfadheim

Allzeit Bereit

das 2. Stufen team



DIE GESAMTE ABTEILUNG
ADLER AARAU WÜNSCHT
MIKESCH VON ♥-EN GUTE
BESSERUNG, DAMIT ER BALD
WIEDER (SO) LACHEN KANN!



MATERIALSTELLE

Die neuen Daten sind jeweils **SAMSTAG**, 30. April
 14. Mai
 28. Mai
 11. Juni
 25. Juni

Die Materialstelle ist immer von 13.00h bis 14.00h geöffnet. Sie befindet sich im Keller des Frankeguts (Pfadisli- und Clublokal) vis-à-vis vom Gönhardschulhaus, Ecke Gönhardweg - Hallwylstrasse. Die Materialstelle verkauft Pfadiuniformen und -material aller Art.

Jetzt im Trend sind "cuntrast"-Artikel vom Bula 94.

Schul- und Aktenrucksack

Der tägliche Begleiter für Schule, Beruf und Freizeit. Bietet viel Platz für Bücher und Aktenordner. Gesticktes cuntrast Signet. Eingenähter Reflektor für die Sicherheit bei Dunkelheit.
 nur Fr. 39.-

Sigg-Getränkeshottle

Alles andere ist zum Wegwerfen. Für alle Getränke geeignet. Im cuntrast Design. Inhalt 0,6 l.
 nur Fr. 19.-

Mug

Das Originalmodell AA (keine Kopie!). Mit gelasertem cuntrast Signet und Halsbündel. Zum Sensationspreis von nur Fr. 29.-

Lendentasche

Für die Kleinigkeiten. Mit wertvoll gesticktem cuntrast Signet.
 nur Fr. 15.-

Pins

Der offizielle cuntrast Pin.
 nur Fr. 3.-

Mug

Die beliebte Tasse.
 nur Fr. 8.-

T-Shirt

Das offizielle cuntrast T-Shirt. Aus ungbleichtes Baumwollke. Grössen S, M, L, XL, XXL.
 nur Fr. 15.-

Pfadimaterialstelle
 Susanne Gutjahr
 Gönhardweg 14
 5000 Aarau
 Tel. 22 54 28



PopCorn

ist eine beliebte Zwischenverpflegung bei Gross und Klein. Allerdings scheint aber das Rezept, wie man PopCorn macht, nicht immer vom Erfolg gekrönt zu sein!!

Als Profi (immerhin habe ich im Primarschulalter einige Päckchen PopCorn verbraucht) möchte ich an die von Niederlagen Geprüften einige Tips weitergeben:

1. Die Pfanne sollte keinen Kupferboden haben oder aus Gusseisen sein und schon gar nicht emailliert und gelb!!
2. Die Platte nie auf "voll Pfaus" stellen!
3. Wenn das Fett und die Maiskörner zu brutzeln beginnen Deckel auf Pfanne und alle 1/2 Min. die Pfanne schütteln. (Auch dazu ist eine gelbe schwere Pfanne nicht sehr geeignet.)
4. Ja, und dann hat man bald die PopCorns und kann sie mit allem möglichen würzen. Wer den Popcorns einen speziell eigenen Geschmack verleihen möchte, kann die gebrauchte Pfanne einfach stehen lassen und sie das nächste Mal wieder zum PopCorn-Machen benutzen.
5. Wer im Besitz einer schweren, emaillierten gelben Pfanne ist, dem rate ich, sie ins Altmetall zu bringen, da sie, zudem noch mit verbranntem Boden, nicht die ideale PopCornpfanne ist.
6. Interessierte an einer neuen Pfanne können sich wenden an:
IG PopCornpfanne
Postfach 3656
5001 Aarau

Für die IG : chüzli

ienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibien

Pfila-Anmeldung

Das diesjährige **Bienli-Pfila** findet in **Wolfwil** (Nähe Olten) statt und dauert vom **Pfingst-Samstagmorgen** **21.5.94** bis **Pfingst-Montagnachmittag** **23.5.94**

Die Kosten pro Bienli (Geschwister mit Mengenrabatt) belaufen sich auf ca. 35 - 40 Franken. (Wegen finanziellen Schwierigkeiten muss kein Bienli zuhause bleiben!)

Ich kann leider im Moment nicht mehr Werbung machen, nur sagen, dass es sicher ein lässiges Pfila wird, alles andere ist noch streng geheim oder noch gar nicht vorhanden.

Pfila-Elternabend : 11.5. 94 19 00 im Lokal, Gönhardweg 32.

Anmeldeschluss: 11.5. 94 bei **chüzli, Regula Gamp**
Bachstr. 131
5000 Aarau

Mis bescht chüzli

✂nlibienlibienli✂libienlibienlibie✂bienlibienlib

Bienli Pfila-Anmeldung

Name : _____

Pfadiname : _____

Unterschrift der/s Mutter/Vaters : _____

nlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlib

CHLAUSHOCK 1993

Gut gelaunt trafen sich alle Pfadisli um 15 Uhr beim Soldatendenkmal beim Bahnhof. Die Kyburger hatten noch eine Sache mit Winny und Schiwa zu regeln, bei der es sich um eine Schokolade handelte. Als jedes Fähnli seinen Ruf geschrien hatte, ging's mit einer Extrafahrt nach Obererlinsbach Bushaltestelle Sagi. Dort bekamen wir zur Stärkung ein Mandarinli. Auf dem halbstündigen Fussmarsch zu unserem Plätzchen wurden erste Vermutungen aufgestellt, wen der Samichlaus in seinen grossen Sack einpacken wird. Am Plätzchen angekommen sammelten alle Holz und entfachten ein Feuer. Immer wieder wanderten die Blicke zum Weg hinüber, ob der Samichlaus schon zu sehen sei. Schliesslich kam der Samichlaus mit 3 Schmutzli und 3 süssen Eseln. Zuerst musste er sich erkundigen ob er hier am richtigen Ort sei. Es stellte sich heraus, dass er bei den richtigen Leuten war. Alle wurden aufgeregt, als der Samichlaus aus seinem Sack ein grosses Buch hervornahm und darum wild herumblätterte. Endlich hatte er die richtige Stelle gefunden und wir waren gespannt, wen er nach vorne rufen würde. Ueber jedes Pfadisli wusste er positive und negative Sachen. Bei ein paar Namen hatte der Samichlaus Mühe, sie auszusprechen oder manchmal konnte er seine eigene Schrift nicht mehr lesen. Aber das konnten wir Pfadisli begreifen, denn er ist auch nicht mehr ein junger Hase. Vom Schmutzli bekamen wir Kerzli, die dann angezündet wurden. Alle Pfadisli waren dieses Jahr brav gewesen. Niemand wurde im grossen Sack fortgeschleppt. Jedes Fähnli bekam einen eigenen Sack mit feinen Sachen drin. Der Samichlaus wurde mit dem Ruf der Kyburger verabschiedet. Bald musste auch wir aufbrechen und zur Bushaltestelle Sagi hinunterlaufen. Mit dem Bus fuhren wir zum Bahnhof zurück. Dort kamen wir um 18.30 an und alle traten den Heimweg an.

Füttnich ist der Chlaushöck immer ein spezieller Anlass und ich bin froh, dass er jedes Jahr so gut organisiert ist.

Allzeit Bereit

Kobald

inlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibie

Einen megagrossen

Dank

an die unbekannte Spendeperson
vom Blumen-Nast

für die vielen vielen Kerzen und die Weihnachtsdekoration!!

Wir haben dankbar angenommen, da alles im "Heizungsrüml" lag, dass es für die Bienlistufe bestimmt sei. (Und natürlich für den Flohmarkt!)

d'Bienlistufe

inlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibienlibie

Gefunden

an der letzten Waldweihnacht

Zwei Guetzlischachteln

! beige.klein mit Klappdeckel. Motiv Ente

! bunt. mittel mit losem Deckel. Motiv Weihnachtsmann

kann abgeholt werden bei

Regula Gamp. Bachstr. 131. Aarau. tel 24 78 90

Wettbewerb

(für aufmerksame Leser des AP)

Falls Sie den vorliegenden AP genau studiert haben, ist das Beantworten der Wettbewerbsfragen kein Problem. Kreuzen Sie die korrekten Antworten an und fügen Sie die entsprechenden Buchstaben zum gesuchten Lösungswort zusammen:



1. Frage Name eines berühmten Knabenchors:
- F Wiener Sängerknaben
 - T Knabenchor Winterpneu
 - A Cäcilienverein
2. Frage Was versucht man, auf obigem Bild darzustellen?
- O Heilige 3 Könige
 - G Hexen von Windsor
 - J Überlebende der 10 Kleinen Negerlein
3. Frage Was hält der Herr rechts im Bild in den Händen?
- B Einkaufszettel
 - X Steuererklärung
 - P Liedtext



4. Frage Wo befinden sich die Finger des mittleren Herrn?
 M in den Hosentaschen der Kollegen
 S auf dem Fundbüro
 - locker auf dem Rücken
5. Frage Woran arbeitet der schwarze Herr links im Bild?
 D an einem Riesenkaugummi
 T an seinem schwierigen Liedtext
 L an der theoretischen Fahrprüfung
6. Frage Ab wann ist der berühmte Knabenchor wieder verfügbar?
 H seit gestern
 E 1997
 C weiss nicht
7. Frage Wer managt die laufende Tournee durch alle Grossstädte Europas (ausgenommen EU-Staaten, Ostblock und alle Schweizer Städte)
N Chlaph
K Adolf Ogi
Q Zoologisches Museum der Uni Zürich

Lösungswort:



Alle richtigen Lösungen werden gesammelt und gesamthaft entsorgt, die Namen der Gewinner im AP Nr. 92 publiziert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Korrespondenz wird keine geführt (zu teuer). Lösungen auf Postkarte bis spätestens 15. April 1994 an: Quark oder Luchs

- Preise:
- | | |
|----------|--|
| 1. Preis | Skiweekend 16./17. Juli 1994 auf der Staffel-egg (nur bei guten Schneeverhältnissen) |
| 2. Preis | 1 Privat-Gesangsstunde bei einem Mitglied des Knabenchors Winterpneu |
| 3. Preis | Autogrammkarte |



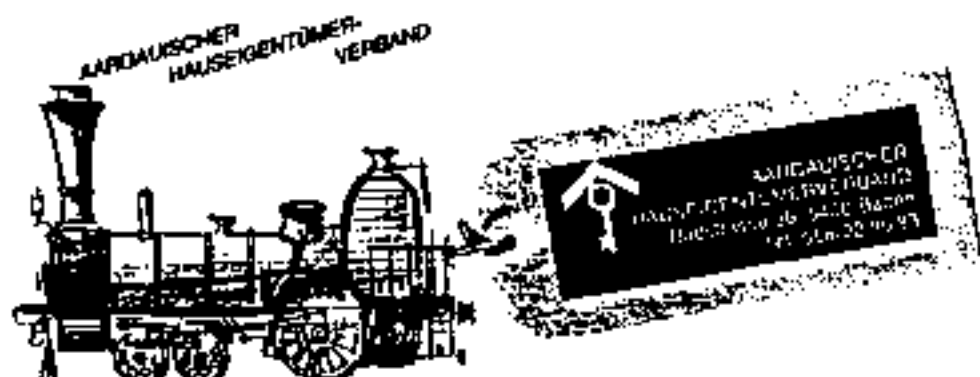
Klatschbar

Wieso kommt Ribbi plötzlich regelmässig ins Floverturnen? a) er will etwas für die Gesundheit machen b) er spielt gerne fussball c) er weiss sonst nicht was machen am Mittwoch d) Sirocco (Antwort am Schluss der Klatschbar gilt auch für Aarali!) was macht Joyo mit Winny? eine Nachtübung. falsch die richtige Antwort weiss 24 73 07 News von der grünen Front: Chnebel ist froh wenn alles vorbei ist - Pierrot ist schon wieder am Bürotisch eingeschlafen - Piccolo lernt das ganze Wochenende Panzer-Theorie = wieso nicht doch weitermachen apropos Piccolo ein Dauerbrenner in der Klatschbar! 1. anstatt Suchtprävention macht Piccolo Suchterholung und das wegen dem AL von St. Georg und einer Flasche Tequilla 2. was macht man wenn an Ostern nicht nur Martina aus Berlin, sondern auch Carmen aus Spanien zu besuch kommen? Rendez - vous Management by Piccolo Leider kein Klatsch: Quirli ist vergeben, der Glückliche ist immerhin auch ein Pfadfinder und kommt aus dem Kanton Solothurn! (nähere Info's direkt bei Quirli erfragen)

Aus dem Kanton gibt es nur spärliche News: Schnorchel wurde alleine gesichte, Sie ging an die AL - Sitzung, dort hat es schliesslich genug Herren..... die Abteilungsleitung von Baregg Boden muss Ihre Truppführerinnen zwingen am Projekt "Rüeblichrut" mitzumachen! wieso wohl? Chinchilla braucht mindestens 3 Versuche um eine Harasse z'trinken samt Becher an eine Sitzung zu bringen die Heitersberger können aufatmen, ihr Monarch Duck verrelst für eine Zeit ins Land der Monarchien (GB) zum Glück gibt es das Ressort Oekologie nur im Bula, sonst dürfte man Helne DV in Fahrwangen machen! (übrigens Fahrwangen ist sehr gut erreichbar mit dem Auto)

Lösung der Quizfrage:

d) ist richtig. Was meint Chloph dazu: "wenn Sie nur so gut fussballspielen könnte wie Sie aussieht!"



AARGAUISCHER HAUSEIGENTÜMER-VERBAND - IHRE VERTRAUENSORGANISATION ■ Beratungen in allen Fragen rund um das Mietwesen und Wohneigentum ■ Miet- und Verkehrswertminderungen von Liegenschaften ■ Verkauf/Vermittlung von Liegenschaften ■ Neutrale bautechnische Beratung (Schadenbehebung, Umbauen, Modernisierung, Isolationen usw.)

marc- jean

DRUCKEREI

SCHRIFTEN

WERBETAFELN

LEUCHTREKLAMEN

BERATUNG
KONZEPTION

GRAFIK
GESTALTUNG

moser

WERBUNG

Tellistrasse 114

5000 Aarau

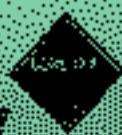
Tel. 064 / 24 25 29

Velos Motos/Velosport

GRASSI

Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke 5000 Aarau
Tel. 064 22 22 14 Fax 064 22 54 46

- 7-Gang Öko-Bike
- Tandem-Vermietung
- Kinderbike
- Einrad
- Triathlon-Velo
- Veloanhänger
- Bekleidung



Di - Fr 7.30 - 12.00 13.30 - 19.30
Do Abendverkauf bis 20.00
Sa durchgehend 7.30 - 16.00

- Peugeot-Roller
- Piaggio-Mofa
- Puch-Mofa

GRASSI

Schüler-City-Bike

AARIOS

CRESTA

ALLEGRO

MERIDA

TREK USA

MARIN

UNIVEGA

PRINCIPIA

ROCKY MOUNTAIN

WHEELER

DIAMOND BACK

AZB

5000 AARAU

ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 3533, 5001 Aarau

Junge
Bankverein-Kunden
erleben mehr.



MIT DEM

MAGIC JUGENDKONTO

KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenlos zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub. Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



**Schweizerischer
Bankverein**

Eine Idee mehr

Beim Bahnhof, 5001 Aarau
Telefon 064/21'71'31